

Infobrief 06

Einen frohen Fasching wünschen wir allseits! Zu den Orgelkonzerten darf man auch unverkleidet erscheinen – nicht aber unverhüllt.

Viel Freude beim Entdecken,

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 21.02.2025

- | | |
|--|---|
| - Keine Infobrief in der kommenden Woche | 1 |
| - Domorgel: Vorspiele für die Nachfolge von Josef Still werden fortgesetzt | 1 |
| - Exposé (2024): Neue innovative Orgelkonzert-Reihe in den beiden Trierer Stadtteilen Ehrang und Pfalzel | 2 |
| - Musikalische Andacht zum Heiligen Jahr in Kenn, St. Margareta | 3 |
| - Karnevalsorgelmatinée in Maria Laach | 5 |
| - Orgelkonzert Domorganist Josef Still | 6 |
| - Des Rätsels Lösung Rätsel Ihre Information im Infobrief Folgen Sie uns! | 7 |

Keine Infobrief in der kommenden Woche

Auf Grund der Faschingsferien im Saarland erscheint in der kommenden Woche kein Infobrief.

Domorgel: Vorspiele für die Nachfolge von Josef Still werden fortgesetzt

Am Samstag, 22. Februar um 17 Uhr und am Sonntag, 23. Februar um 10 Uhr findet im Trierer Dom die zweite Hälfte der Bewerbungsspiele um das Amt des Domorganisten statt.

In der Gestaltung eines festlichen Gottesdienstes im Dom und im Zusammenwirken mit den



Chören am Dom handelt es sich um ein ähnliches Programm wie am vergangenen Wochenende. Erneut werden an beiden Tagen Domchor und Kathedraljugendchor unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Kiefer (Hassler, Vierne, Nystedt und Mendelssohn) sowie Antonia Lutz (Sopran) und Ulrich Krupp (Chororgel) mit dabei sein. Für die sich jeweils anschließenden Orgelkonzerte haben die beiden Kandidaten inzwischen ihre Programme eingereicht.

Am Samstag, 22. Februar spielt Bewerber 3 Wolfgang Amadeus Mozarts Fantasie f-Moll KV 608, die Sätze 2 und 3 aus Johann Sebastian Bachs Triosonate c-Moll BWV 526, Bergamasca aus Girolamo Frescobaldis Fiori Musicali sowie Jean Guillous Die Feuer der Stille aus Hypérion op. 45 und das Finale aus Louis Viernes 5. Symphonie op. 47.

Bewerber 4 hat für sein Konzert am Sonntag, 23. Februar Dietrich Buxtehudes Toccata in F BuxWV 156 sowie Johann Sebastian Bachs Triosonate d-moll BWV 527 (2. und 3. Satz), Zsigmond Szathmárys Rubik's Cube und die Symphonische Fantasie op. 57 von Max Reger ausgewählt.

Alle Gottesdienste und Konzerte sind erneut öffentlich.

Für die Nachfolge von Josef Still waren 33 Bewerbungen eingegangen. Zwölf Damen und Herren wurden im Januar zu Vorstellungsgesprächen eingeladen, die bereits praktische Anteile enthielten. Vier herausragende Bewerber erhielten schließlich eine Einladung zu den Vorspielen am vergangenen und an diesem Wochenende.

Exposé (2024): Neue innovative Orgelkonzert-Reihe in den beiden Trierer Stadtteilen Ehrang und Pfalzel

Die beiden katholischen Kirchen der Trierer Stadtteile Ehrang und Pfalzel verfügen über hervorragende Orgeln:

<https://www.trierer-orgelpunkt.de/weitere-kirchen/pfalzel-stiftskirche>

<https://www.trierer-orgelpunkt.de/weitere-kirchen/ehrang-st-peter>

Diese sind seit ihrer Erbauung vor 25 bzw. 31 Jahren fest in das Trierer Konzertleben integriert. An der Pfälzeler Orgel waren neben den von der Kirchengemeinde engagierten Künstler*innen in den vergangenen Jahren u.a. Interpret*innen des Mosel Musikfestivals und des Kultursommers Rheinland-Pfalz zu Gast. Der ehemalige Intendant des MMF, Hermann Lewen, hat im Jahr 2021 in Anwesenheit des damaligen Kulturministers Konrad Wolf, des Kulturdezernenten der Stadt Trier Markus Nöhl und der Presse sein Projekt Prélude-Orgelinfo – <https://www.prelude-orgel.info/> – in Pfälzel gestartet. Die Metzler-Orgel der Pfälzeler Marienstiftskirche und die Link-Orgel der Ehranger Pfarrkirche St. Peter verdienen darüber

<https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>

news.kirchenmusik@bvg-trier.de



B I S T U M
T R I E R

hinaus weitere Beachtung – oder anders formuliert: Dem Trierer Publikum mit seinem Umland soll es möglich gemacht werden, diese im Reigen der Trierer Orgeln herausragenden Instrumente noch häufiger und vielfältiger zu erleben.

Daher plant die kath. Pfarreiengemeinschaft Trier (Ehrang, Pfalzel, Biewer) als gemeinnützige Institution folgendes innovative Format (Idee/Organisation: Kantor Axel Simon): Unter dem Motto „Alte Mauern – junge Töne“ soll jungen Orgel-Student*innen und „frischen“ Absolvent*innen deutscher und ausländischer Musikhochschulen die Möglichkeit gegeben werden, ihr Können einem größeren Publikum zu präsentieren. Das Format zeichnet sich durch ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Region aus: Während die bekannten Orgelmusikreihen in Trier und Umgebung in der Regel arrivierte Musikerinnen und Musiker engagieren, will unser Format sowohl im Gegensatz als auch in



Ergänzung dazu jungen (noch) unbekannten und talentierten Organist*innen ein Podium bieten. Damit kann sich die „älteste Stadt Deutschlands“ durch die „jüngsten Organist*innen Deutschlands“ profilieren! Das Format soll anlässlich des 25. Jubiläums der Pfälzeler Metzler-Orgel und dem 150. Weihetag der Ehranger Pfarrkirche St. Peter im Jahr 2025 in sein „Versuchsjahr“ starten. Geplant sind vier Konzerte (je zwei in Ehrang und in Pfalzel) mit nach Möglichkeit innovativen Programmen – je nach Neigung der Organistin und des Organisten. Ein Eintritt wird nicht erhoben; die Grundfinanzierung erfolgt – wie in den vergangenen Jahren erfolgreich geschehen – in Form einer Türkollekte am Ausgang der Kirche. (Zudem sind die auf dem Plakat aufgeführten Sponsoren mit im Boot.)

Axel Simon Kirchenmusiker der Pfarrei Adula und Gregor von Pfalzel (Ehrang, Pfalzel, Biewer)

Musikalische Andacht zum Heiligen Jahr in Kenn, St. Margareta

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ gestaltet der Kirchenchor „Cäcilia“ 1789 Kenn am Samstag, den 15. März 2025 um 17:45 Uhr eine Musikalische Andacht. In Gebeten, Texten und Liedern von Monk, Scholefield, Heizmann u. a. bekommt die Hoffnung einen besonderen Platz. Am Ende der Andacht spendet der Präses des Chores, Pfarrer Dr. Ralph Hildesheim,

den sakralen Segen. Die musikalische Leitung hat Andrea Koster. Herzliche Einladung in die Pfarrkirche St. Margareta in Kenn. Der Eintritt ist frei.

Kirchenchor „Cäcilia“ 1789 Kenn

Musikalische Andacht

zum Heiligen Jahr

mit eucharistischem Segen



Samstag, 15. März 2025 ~ 17:45 Uhr

Pfarrkirche St. Margareta, Kenn

Herzliche Einladung!

Karnevalsorgelmatinée in Maria Laach





KARNEVALS- ORGELMATINÉE

**Samstag, 1. März 2025
12:00 Uhr**

Gereon KRAHFORST | Maria Laach, Orgel

FILMMUSIK VON JOHN WILLIAMS
Harry Potter | Star Wars | Jurassic Park

NIGEL OGDEN
Art Deco Suite

SCOTT JOPLIN
The Entertainer

LALO SCHIFRIN
Mission impossible

und vieles (heitere) mehr

Dauer: ca. 45 Minuten

Eintritt frei | Türkollekte

Orgelkonzert Domorganist Josef Still

Anlässlich der 950-Jahrfeier der Pfarrei St. Helena, Trier-Euren, finden im Laufe des Jahres viele Konzerte und musikalische Projekte in Trier-Euren statt. Am 09. März ist Domorganist Josef Still zu Gast und spielt auf der Späth-Orgel ein Orgelkonzert zur Fastenzeit. Neben Werken von Anton Bruckner, Johann Sebastian Bach und Maurice Duruflé, freuen wir uns auf die Orgelmeditation von Marcel Dupré zur VIII. Kreuzwegstation: „Jesus tröstet die weinenden Frauen“ und Zoltán Kodály’s Tänze aus Galanta in der Orgelfassung von Josef Still. Weitere Informationen sowie alle Veranstaltungen und Termine im Jubiläumsjahr auch unter: www.sankt-helena-euren.de

St. Helena
Trier-Euren



Orgelkonzert zur Fastenzeit



**Domorganist
Josef Still**
spielt die Späth-Orgel
in St. Helena

**Sonntag, 09.03.2025,
um 17:00 Uhr,
Pfarrkirche St. Helena**

mit Werken von Anton Bruckner,
Johann Sebastian Bach, Maurice Duruflé,
Marcel Dupré und Zoltán Kodály

Eintritt frei!

Wir freuen uns über eine Spende für die
Kirchenmusik in St. Helena
Kirche ist geheizt!



Des Rätsels Lösung

Abgebildet war der Choral *Ubi Caritas Et Amor*. Richtig geraten haben: Michael Kreutz, Matthias Demuth, Manfred Kochems, Andrea Koster, Achim Müller, Ulich Nilles, Josef Thiesen, Michele Winterscheid, Matthias Peter, Melina Haag, Reinhold Walzer, Ulrike Schlich, Bernhard Kochhan, Brigitte Meuser, Stefan Beise, Franz-Ludwig Strauß, Stefan Brügel, Gereon Krahforst, Karin Heckmann, Almut Breit, Wolfgang Trottmann, Anke Gärtner, Marcel Schwarz, Josef Pütz und Daria Schmitt. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Beim Karneval geht es nicht nur lustig zu, sondern mitunter auch dramatisch. Während die einen Feiern, erleben andere große Oper. Wie lautet der Titel der Oper, deren Handlung im Folgenden knapp zusammengefasst ist?

Eine Kurtisant lernt den jungen A. kennen, der ihr seine Liebe gesteht. Zunächst zögert sie, gibt ihm aber Hoffnung. Drei Monate später leben sie glücklich zusammen, bis A.s Vater sie überredet, die Beziehung zu beenden, um seine Familie zu schützen. V. verlässt A. unter einem Vorwand. Als er sie später auf einem Ball mit einem anderen Mann sieht, demütigt er sie öffentlich. Im Sterben liegend erfährt V., dass A. die Wahrheit kennt und zurückkehrt. Sie stirbt jedoch in seinen Armen, kurz bevor sie ihre Liebe leben können.

Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof 0176 2345 7024 senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns!



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>